

272

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 15.

Freitags, den 8. April

1836.

Bekanntmachung.

Im Monat März sind in den Börsenverein aufgenommen worden:

- 1) Herr Franz Wimmer in Wien.
- 2) = Julius Wunder in Leipzig.
- 3) Herren L. F. Kieger u. Comp. in Stuttgart.
- 4) Herr H. Schmidt in St. Petersburg.
- 5) = Franz Hoffmann in Zürich.
- 6) Herren Beck und Fränkel in Stuttgart.
- 7) Herr R. Crayen in Leipzig.
- 8) = G. Schubert in Leipzig.
- 9) = Carl Drobisch in Leipzig.

Berlin, den 29. März 1836.

Der Vorsteher des Börsenvereins
E n s l i n.

Gesetzgebung.

In Baiern wurde verboten:

Sendschreiben an C. Guskow. Mannh., Hoff 1836.

Was haben wir vom künftigen Landtage in München zu erwarten.

Mundt, literar. Zodiacus. 1835. Octoberheft. Leipzig,
Gebr. Reichenbach.

3r Jahrgang.

Buchhandel.

Ein Wort über das Novitätenversenden im Allgemeinen und das von Werken in Heften ins Besondere.

Wenige Sortimentshändler in kleinen Provinzialstädten, namentlich wenn dort mehrere Buchhandlungen bestehen, werden behaupten können, durch das Annehmen von Novitäten nach Abzug der Fracht einen jährlichen Gewinn von auch nur fünfzig Thalern zu erlangen. Es liegt in der Natur des Menschen begründet, von seinen Unter-

28